

COINBASE (Update) – Aktie droht(e) hierzulande ein Delisting. Aber nicht nur dies verunsichert Anleger.

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 22.04.2021 10:12 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Der Börsenstart von Coinbase war zwar erfolgreich, seit der Erstnotiz wird die Aktie jedoch tendenziell verkauft. Jetzt droht auch noch weiteres Ungemach, zumindest an deutschen Börsen.

- Coinbase Global Inc – WKN: A2QP7J – ISIN: US19260Q1076 – Kurs: 253,000 € (XETRA)

Update 22.04.2021, 16:04 Uhr: Wie es scheint, konnten die fehlenden Dokumente kurzfristig vorgelegt werden, so dass der Handel wohl auch hierzulande ununterbrochen weitergehen kann. ([Coinbase im Live-News-Ticker](#))

Das Börsendebüt von Coinbase ist gerade einmal ein paar Tage her und schon steht das Unternehmen in den Schlagzeilen. Leider nicht aus positiven Gründen. Der Aktie droht hierzulande ein Delisting. Grund dafür ist ein Formfehler bei der Zulassung zum Handel. Ein Fehler bei der Vergabe des LEI-Codes hat die Deutsche Börse am Mittwoch dazu veranlasst, die Papiere von Coinbase ab Freitag vom Handel auszusetzen. Coinbase selbst ist sich des Problems bewusst und arbeitet eigenen Aussagen zufolge an einer Lösung. Ob es eine solche jedoch bis Freitag gibt, ist fraglich und das verunsichert Aktionäre.

Wie verlief der Handel bisher?

Als Unternehmen, welche sich auf den Handel von Kryptowährungen spezialisiert hat, ist Coinbase absolut im Trend. Das Unternehmen betreibt laut eigenen Aussagen eine intuitive und zuverlässige Plattform, die Zugang zu einer breiten Krypto-Produktpalette bietet. Nutzer können dort beispielsweise den Bitcoin auf einfache und sichere Weise senden und empfangen. Dieses Geschäftsfeld brachte der Aktie zum Börsenstart eine Bewertung von 65 Mrd. USD ein, womit man mehr wert ist als viele andere etablierte Börsen. Wer sich für eine weitere fundamentale Betrachtung des Unternehmens interessiert, wird hier fündig: [Coinbase ein paar Tage nach dem IPO: ist die Aktie ein Schnäppchen?](#)

Charttechnisch ist eine Bewertung der Aktie aufgrund der kurzen Historie natürlich schon gewagt. Der Chart auf Tradegate zeigt jedoch, dass die Aktie nach einem guten Start seit Wochenbeginn tendenziell verkauft wird. Im 30-Minutenchart etablierte sich ein kurzfristiger Abwärtstrend. Und ja, wer hätte das gedacht, dass ich in einem solchen Umfeld eine Aktie finde, für die man sagen kann, dass diese erst heute ein neues Allzeittief erreicht hat. Zum Handelsbeginn auf Tradegate fiel der Kurs von Coinbase auf 250,50 EUR zurück und stand damit so tief, wie noch nie.

📈 Coinbase Global Inc (Tradegate, Last) O: 252,500 H: 254,500 L: 252,500 C: 253,000
🕒 16.04.2021 08:00 - 09:00 (1 Woche, 30 Minuten)



Wie geht es weiter?

Für den Handel von Coinbase an deutschen Börsen wird es eng, denn auch andere könnten dem Schritt der Deutschen Börse mit einem zumindest temporären Delisting folgen. Das verunsichert Anleger zusätzlich, denn auch der aktuelle Abwärtstrend dürfte auf die Stimmung drücken. Dieser ist auch an der Heimatsbörse Nasdaq zu erkennen. Ein neues Allzeittief gibt es hier jedoch noch nicht. Hier hat die Börse aber auch noch geschlossen. Sollte der Support um 310 USD jedoch bärisch brechen, könnte ein solches schnell erreicht werden und dann bewegt man sich im luftleeren Raum. Man wird abwarten müssen, wo sich wieder Kaufinteresse zeigt. Supports gibt es jedenfalls unterhalb von 302,36 USD nicht.

Etwas eindeutiger ist es auf der Oberseite. Hier müssten die kurzfristige Abwärtstrendlinie und der Widerstandsbereich bei 327,45 USD überwunden werden, um sich Chancen auf knapp 350 USD zu erarbeiten. Erst wenn auch der dortige Widerstand geknackt wird, könnte man von einer Art Aufwärtstrend/Bullenmarkt sprechen.

Drei Musterdepots, 12 Experten, innovative Widgets: Mehr Technologie und Inhalte als je zuvor in Guidants PROmax. [Jetzt abonnieren!](#)



Coinbase Global Inc

Im Artikel besprochene Instrumente

Coinbase Global Inc	XETRA	16.06.2021 12:23:06	193,40	1,00	0,52	195,80	192,60
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.06.2021 12:38:33

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren

Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021